

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 91/155/EWG

Ausgabe vom:

zuletzt überarbeitet am: 17.01.2011

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: **Pro-Long (Petrol+) Benzin+ Tank-Spar-Zusatz**

Lieferant: PRO-LONG Schmierstoffe Vertriebs GmbH  
Birkichstraße 1  
74549 Wolpertshausen

Telefon: 07904/9780-0  
Notfallauskunft: 07904/9780-0  
info@pro-long.de www.pro-long.de

### 2. Zusammensetzung:

Zusammensetzung	Fall-Nr.:	EC-Nr.:	%Konzentr.:	CH	CF	R-Bezeichn.:
Nafta (Petroleum)	64742-48-9	265-150-3	30 – 60	Xn		65
Lösungsmittel(Parafin)	64746-65-0	265-169-7	5 – 10			
Alkanes, C18-C20, chloro	106232-85-3	-	5 – 10	IK		
2 – Propanol	67-63-0	200-661-7	10 – 30	Xi	F	11-36-67

### Erläuterung:

CF/CH/CE= Klassifizierung Feuer, Gesundheit, Umwelt, TX= hochgiftig, T= giftig, C= ätzend, Xn= schädlich, Xi= verursacht Hautreizungen, IK= keine klassifizierung nötig, E= explosiv, O= oxydierend, FX= sehr leicht brennbar, F= leicht brennbar, N= Umweltschädlich, M= genotoxisch, A= mögliche Überempfindlichkeit, K= karzinogen, R= Schädigung des Ungeborenen.

### Anmerkung zur Zusammenfassung:

Die Petroleumkomponenten wurden mit einer Abfolge bearbeitet, die sie nicht krebserregend macht.

### 3. Gefahrenangaben:

Weitere Informationen:

Schädlich bei Einatmung

Schädlich, kann bei

Einnahme die Lunge schädigen

Leicht brennbar

Reizt die Augen

Einatmen kann Schwindelgefühle und Schläfrigkeit hervorrufen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### Allgemein:

Das Opfer von der Gefahrenquelle entfernen. Für gute Belüftung sorgen. Opfer warm halten und für Ruhe sorgen. Bei Bewusstlosigkeit engen Kleidung lockern und Opfer in die stabile Seitenlage legen. Stellen Sie sicher, dass die Atemwege frei sind, indem Sie den Kopf nach Hinten legen und den Mund säubern. Falls nötig, künstliche Beatmung oder Herzmassage durchführen.

#### Einatmen:

Für gute Belüftung sorgen

#### Haukontakt:

Betroffene Haut sofort mit Wasser waschen. Ärztliche Hilfe hinzufügen, wenn die Beschwerden andauern.

#### Augenkontakt:

Die Augen sofort mit viel Wasser ausspülen. Mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Augen geöffnet lassen. Ärztliche Hilfe hinzufügen.

#### Einnahme:

Kein Erbrechen Herbeifügen. Nase, Mund und Hals mit Wasser ausspülen. Fünf Teelöfel Aktivkohle mit so wenig Wasser wie möglich einnehmen. Dem Opfer nichts zu trinken geben, wenn es bewusstlos ist. Bei Erbrechen den Kopf tief halten, damit kein Erbrochenes in die Lunge gelangen kann. Ärztliche Hilfe hinzufügen.

### Informationen für Ärztliches Personal:

Bei Einatmen besteht das Risiko der chemischen Lungenentzündung. Symptomatische Behandlung. Für weitere Informationen wenden sie sich an die Giftinformationszentrale.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

##### Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum, Sand, Dolomit, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### Brand und Explosionsgefahr:

Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe zur Entzündungsquelle ausbreiten.

Bei Feuer/hohen Temperaturen entstehen Komponente von Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Wasserstoffchlorid (HCl).

##### Persönliche Vorsichtsmassnahmen bei der Brandbekämpfung:

Brandbekämpfungspersonal muss Atemschutzgerät tragen.

##### Weitere Informationen:

Alle Entzündungsquellen löschen. Behälter/ Tanks mit Wasser kühlen, bis das Feuer vollständig gelöscht ist. Direkten Wasserstrahlen vermeiden, das brennende Material könnte sich dadurch ausbreiten.

---

#### 6. Versehentliche Verbreitung:

##### Persönliche Vorsichtsmassnahmen:

Geeignete Schutzausrüstung tragen wie in Abschnitt 8 beschrieben. Kontakt mit Augen vermeiden. Einatmen vermeiden. Für gute Belüftung sorgen.

##### Maßnahmen zum Umweltschutz:

Eindämmen um eine Ausbreitung zu verhindern. Nichts ins Abwassersystem gelangen lassen.

##### Reinigungsmaßnahme:

Alle Entzündungsquellen entfernen. Funken, Flammen, Rauchen und Hitze vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Ausbreitung vermeiden. Entsorgung im Abwasser oder im Boden ist nicht erlaubt. Verschüttete Mengen machen Oberflächen schlüpfrig. Mit Ölbinder, trockenem Sand, Vulkanasche, Mineralwolle oder ähnlichen Bindemitteln aufnehmen. Verschüttete Mengen müssen mechanisch entfernt werden. In dicht verschlossenen und beschrifteten Behältern zur Entsorgungsstation transportieren. Bei größeren verschütteten Mengen, die zuständige Behörden informieren (Polizei, Gemeinde, Umweltschutzbehörde).

---

#### 7. Handhabung und Lagerung:

Verschütten, Hautkontakt und Augenkontakt vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Geprüfte Atemmaske benutzen, wenn Konzentration den zulässigen Grenzwert überschreitet.

##### Lagerung:

Trocken, kühl und gut belüftet lagern. In verschlossenen Behältern lagern. Produkt muss als brennbares Material gelagert werden, entsprechend der Gesetzgebung vom 21 Mai 1971.

---

#### 8. Kontaktkontrolle/ Personenschutz:

Zusammensetzung: Öl:	Einheit:
2 – Propanol	100/245 ppm/mg/m <sup>3</sup>

##### Kontaktkontrolle:

Überwachungssystem gebrauchen, um sicherzugehen, dass der zulässige Grenzwert nicht überschritten wird. Station vor dem Essen, Rauchen und vor dem Gang auf die Toilette Hände waschen. Verschmutzte Haut sofort mit Wasser abwaschen. Verschmutzte Kleidung sofort ablegen. Nach der Arbeit, sowie vor dem Essen, Rauchen und vor dem Gang auf die Toilette Hände waschen.

##### Atemschutz:

Für gute Belüftung sorgen, damit der Grenzwert für Luftverschmutzung nicht überschritten wird. Geeigneten Atemschutz mit A-braun Filter tragen, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

##### Augenschutz:

Geprüfte Schutzbrille tragen, wenn möglicher Augenkontakt droht.

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Neopren, Nitril oder Ethen-vinylalkohol (EVOH) tragen.

##### Hautschutz:

Geeignete Schutzkleidung tragen (Laborkittel, Overall), wenn möglicher Hautkontakt droht.

---

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form:	Flüssigkeit:	Geruch:	Mild(oder schwach) süßlich
Farbe:	grün	Löslichkeit	löslich in den meist organischen Lösungsmittel
Schmelz/Gefrierpunkt:	nicht bekannt	Siedepunkt	81°C (760mmHg)
Dichte:	0,84g/cm <sup>3</sup> (20°C)	Entflammung	16°C (ASTM-D93A)
Explosionsgrenze %:	nicht bekannt	PH(konzentrat)	
Wasserlöslichkeit:		Molmasse	
Gasdruck:	nicht bekannt	Viskosität	1,75 cSt
Sättigungskonzentration:		Selbstentzündungs-	nicht bekannt
Zersetzungstemperatur:		Temperatur	
PH- Wert (Lösung)		Geruchsgrenze	
		Rel. Gasdichte(luft=1)	>1

#### 10. Stabilität und Reaktivität:

Stabil bei stark vorschriftsmäßiger Anwendung. Hitze, Funken und Flammen vermeiden.

#### Reaktivität:

Kontakt mit stark oxidierenden Substanzen vermeiden.

#### Schädliche Zersetzungsprodukte:

In Feuer oder hohen Temperaturen entstehen reizende Gase, Dampf, Rauch.

#### 11. Toxikologische Informationen:

##### Allgemein:

Das Produkt enthält Lösungsmittel, die in hohen Konzentrationen und bei regelmäßigem Gebrauch das zentrale Nervensystem, sowie innere Organe wie Leber und Nieren schädigen können. Einatmen in die Lunge kann chemische Lungenentzündung hervorrufen.

Arten des Kontakts: Einatmen und Einnahme  
 Betroffene Organe: zentrales Nervensystem, Atmungsapparat, Lunge, Schleimhäute.

##### Einatmen:

Die Einatmung von Dämpfen oder Spraynebel ist schädlich und kann Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit hervorrufen.

##### Hautkontakt:

Hautkontakt entfernt die natürlichen Öle und kann mit der Zeit Reizungen und Ekzeme hervorrufen.

##### Augenkontakt:

Kann Augenreizungen hervorrufen.

##### Einnahme:

Bei Einnahme können selbst kleinere Mengen in der Lunge zu chemischer Lungenentzündung führen.

##### Chronische Wirkung:

Chronische lösungsmittelbedingte Schäden des zentralen Nervensystems und der inneren Organe, wie Leber oder Nieren können bei langfristigem Kontakt mit großen Mengen nicht ausgeschlossen werden.

##### Giftig bei Einnahme:

>4000mg/kg, getestet an Ratten.

#### 12. Umweltinformationen:

Weitere Informationen sind nicht vorhanden.

#### 13. Entsorgung:

Abfälle müssen auf sichere Weise aufbewahrt werden und zu einer offiziellen Entsorgungsstation oder Sammelstelle transportiert werden.

##### Entsorgungsgruppe:

07 07 Abfälle auf Produktion, Bearbeitung, Vertrieb und Gebrauch von chemischen Stoffen und anderen Produkten, die nicht anders spezifiziert sind.

#### 14. Informationen für den Transport:

		<b>ADR(STRAßE)</b>	
UN-Nr.:	1993	Klasse:	3
Etikett:		Gefahrgut	Ja
Packungsgruppe:		Gefahr ID-Nr.	33
Marg.Nr.:	2301	Transport	
		<b>RID(SCHIENE)</b>	
UN-Nr.:	1993	Klasse:	3
Etikett:		Gefahrgut	ja
Packungsgruppe:		Gefahr ID-Nr:	
		<b>IMDG(SEE)</b>	
UN-Nr.:	1993	Klasse:	3,2
Etikett:		Gefahrgut	ja
Seite:		FORP.GR.	II
MFAG:	siehe Ab. 1.2.	Risiko	
EMS:	3 – 07	Wasserverschmutzt.	
		<b>IATA(FLUGZEUG)</b>	
UN-Nr.:	1993	Klasse:	3
Etikett:		Gefahrgut	ja
Risiko:		Packungsgruppe	II

Offizielle Transportbezeichnung:  
Brennbare Flüssigkeit (Isopropyl Alkohol)

15. Gesetzliche Informationen:

OAR-Gruppe 4  
OAR-Wert: 1600-3200



R-Bezeichnungen

- R11– Leicht brennbar
- R20– schädlich bei Einatmung
- R36– Verursacht Augenreizungen
- R65– Schädlich, kann bei Einnahme Lungenschäden hervorrufen.
- R67– Einatmung kann Schwindelgefühle und Schläfrigkeit hervorrufen.

S– Bezeichnungen

- S16- von Entzündungsquellen fernhalten – Rauchverbot
- S2- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren
- S10- In geschlossenen Räumen luftversorgtes Atemgerät verwenden
- S25- Augenkontakt vermeiden
- S26- Im Falle von Augenkontakt, sofort mit viel Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe hinzufügen
- S38- Bei unzureichender Belüftung, geeignete Atemschutz tragen
- S42- Bei der Verbreitung/beim Sprühen, geeignetes Atemschutzgerät tragen
- S62- Bei Einnahme kein Erbrechen herbeiführen: sofort ärztliche Hilfe hinzufügen und Behälter oder Etikett vorzeigen.

Referenzen:

Norsk stoffliste (statens forurensningstilsyn, Direktorat for arbeidstilsynet, Direktorat for brann – o geksplosjonsvern Oljedirektoratet).  
Administrative normer for forurenning i arbeidatmoferen (Arbeidstilsynet, best. Nr. 361)

16. Weitere Informationen:

Die Informationen des Sicherheitsdatenblattes basieren auf den Informationen des Herstellers/ derVertriebsgesellschaft. HMS Logoconsult as.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist qualitätsgeprüft durch HMS Logiconsults und entspricht den „Oljeindustriens landsforenings“ (OLF) Qualitätskontrolle der Sicherheitsblätter.

Überarbeitungsnummer: 1

Dieses Dokument wurde erstellt durch Logichem 2002, eine Web-Bibliothek für gefährliche Chemikalien.